



**Kirchturmuhre Mariä Himmelfahrt erstrahlt in neuem Glanz S. 5**

# *Ihr Stadtmagazin*



**Stadt stellt ihre neuen Auszubildenden vor**

**S. 5**



**Geänderte Linienführung in der Gartenstadt**

**S. 8**



**Neuerungen beim Zweckverband Boden- und Bau-schuttentsorgung**

**S. 9 - 10**

## IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Tagen besuchte eine Delegation des Stadtrates zusammen mit der Tanzgruppe Crazy Dancers die Bad Neustädter Partnerstadt Oberpullendorf in Österreich und feierte dort mit der Bevölkerung das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum. Dieser Besuch in Oberpullendorf reiht sich ein in eine Fülle von Begegnungen mit den Freunden in unseren anderen europäischen Partnerstädten. So besuchte die evangelische Kantorei und der Dekanatschor „Kreuz und Quer“ im Juni mit 84 Personen unsere italienische Partnerstadt Cerro Maggiore nahe Mailand und gab dort Konzerte, die mit überschwänglicher Begeisterung aufgenommen wurden. Über 150 Schülerinnen und Schüler nehmen im Jahr 2012 an Schüleraustauschprogrammen von Falaise, Pershore und Bad Neustadt teil. Künstler aus Bad Neustadt gestalten im Oktober eine Ausstellung in Falaise und im selben Monat nehmen Handball-Frauenmannschaften des VfL Sportfreunde Bad Neustadt an einem Turnier in unserer französischen Partnerstadt teil. Eine Bürgerfahrt führte im Juni nach Pershore, wo wir mit unseren englischen Freunden den Street-Carneval und das Kronjubiläum der Queen feierten. Schließlich findet im November der Gegenbesuch des Chores aus unserer tschechischen Partnerstadt Bilovec beim Sängerkranz 1850 statt.

Bei all diesen Veranstaltungen können wir erfahren, dass unsere Städtepartnerschaften durch das Zusammentreffen unserer Bürgerinnen und Bürgern mit Leben gefüllt werden und eben nicht nur eine Austauschplattform für Repräsentanten der Städte sind. In den Jahrzehnten des Bestehens unserer Städtepartnerschaften hat sich gezeigt, dass sich die Schwerpunkte der Zusammenarbeit oder die Intensität des gegenseitigen Austausches verändern können. Sicherlich stand bei der Begründung der Städtepartnerschaft im Jahr 1969 mit Falaise und 1979 mit Pershore noch die Versöhnung ehemaliger Kriegsgegner im Vordergrund. Und in der Folge, als Reisen in das europäische Ausland noch nicht so selbstverständlich waren, hatten Fahrten in unsere Partnerstädte eine größere touristische Anziehungskraft als heute. Aber über die vielen Jahre haben sich zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unserer verschwisterten Städte viele gute Bekanntschaften, ja Freundschaften entwickelt. Über diese Beziehungen tauschen wir die gemeinsame Sichtweisen, aber auch die unterschiedlichen Meinungen zu Entwicklungen in unserem gemeinsamen Haus Europa aus. Wie wichtig solche Partnerschaften auch heute noch sind, das zeigen die Diskussionen über die Krise des Euro und

das europäische Finanzwesen. Fast täglich erleben wir, wie schnell und oberflächlich pauschale Urteile und Einschätzungen zu anderen europäischen Völkern geäußert werden und auf diese Weise oft billige Vorurteile entstehen. Gerade an solchen Punkten helfen der Austausch und das Gespräch mit Freunden und Bekannten aus unseren Partnerstädten. Wir erfahren da aus erster Hand, welche Ursachen bestimmte Missstände haben, welche Auswirkungen politische Lösungen auf europäischer Ebene für den „Normal-Bürger“ im jeweiligen Land haben.

Ich freue mich über den regen Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern von Bad Neustadt und unseren Partnerstädten. Ganz herzlich lade ich Sie ein, die Möglichkeiten des Austausches zu nutzen, vielleicht schon bei der nächsten Bürgerfahrt?



Ihr

Bruno Altrichter  
Erster Bürgermeister

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt  
ViSdP Michael Weiß  
Rathausgasse 2  
97616 Bad Neustadt  
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103  
Fax: 0 97 71 / 91 06-109  
Internet: www.bad-neustadt.de  
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

#### Fotos:

Soweit nicht anders gekennzeichnet:  
Martin Flechsig Fotodesign,  
www.martinflechsigfotodesign.de  
Foto Bürgermeister Altrichter:  
Foto-Kram

#### Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-0

#### Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,  
Rhön- und Saalepost GmbH

#### Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG  
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg  
Tel.: 0931 / 60010

#### Erscheinungsweise:

monatlich

#### Druck:

Rötter Druck GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-25  
www.roetter-druck.de

#### Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth  
www.akm-bayreuth.de

### VORSCHAU

#### auf die November Ausgabe:

- Planung der neuen Stadthalle
- Fortschritt Baumaßnahme Busbahnhof



## RATHAUSTERMINE

### Nächste Bürgerversammlung

**Dienstag, 02.10.2012 Stadtteil Gartenstadt  
Beginn: 19:30 Uhr im Stadtsaal Gartenstadt**

Alle Bewohner des Stadtteiles Gartenstadt sind zu dieser Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (Tel.: 91 06-104 – Frau Sendner, e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden. Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich

### Sitzungstermine im September 2012

- 04.10. Bau- und Umweltausschuss  
17:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- 10.10. Haupt- und Finanzausschuss  
17:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- 17.10. Stadtrat  
17:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Beflaggungen im Oktober:

**3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit**

**Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn  
Bürgermeister Bruno Altrichter findet am**

**Samstag, 06. Oktober 2012,  
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

### Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an [susanne.schaefer@bad-neustadt.de](mailto:susanne.schaefer@bad-neustadt.de)

**Möchten Sie auch eine Anzeige im  
Stadtmagazin schalten?  
Informationen unter 09771/6136-53**

### Bürgerfahrt in unsere Partnerstadt Falaise/ Frankreich vom 26.10. bis 29.10.2012

Anlässlich einer Kunstaussstellung fahren die Künstler aus Bad Neustadt a.d.Saale nach Falaise. Gerne können Bad Neustadts Bürger daran teilnehmen. Die Fahrtkosten betragen voraussichtlich 55 Euro. Die Unterbringung erfolgt in Familien bzw. im Hotel. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 09771/9106-105 oder bei der Referentin für Falaise, Frau Petra Bieber, Tel. 09771/685 057.

#### Programm

- |                   |  |
|-------------------|--|
| Freitag, 26.10.12 | Abfahrt um 20 Uhr am Busbahnhof Bad Neustadt   |
| Samstag, 27.10.12 | Ankunft um 9 Uhr in Falaise; Unterbringung im Hotel bzw. bei Familien<br>Am Vormittag: Zeit zur freien Verfügung, evtl. Wochenmarkt, Stadtbummel<br>Am Nachmittag: Burgbesichtigung, Stadtführung, Automatenmuseum<br>Vernissage: aus Bad Neustadt sind Eva-Maria Warmuth, Maria Vetter und Friedhard Meyer dabei. |
| Sonntag, 28.10.12 | Fahrt nach Bayeux, anschließend Picknick, danach Caen oder Meer<br>Handballspiel: Zeitpunkt offen  |
| Montag, 29.10.12  | 8.00 Uhr Abfahrt<br>Zwischenstopp in Giverny: Besichtigung des Gartens von Claude Monet<br>Weiterfahrt nach Reims, Besichtigung der Kathedrale (wenn gewünscht)<br>Rückkunft in NES gegen 24 Uhr   |

### Ausgrabungsstätte „Veitsberg“ im Bayerischen Fernsehen

Am 28. Oktober 2012 um 15.15 Uhr bringt das Bayerische Fernsehen in der Sendung „Weiß-Blau“ einen Bericht über die Ausgrabungsstätte Veitsberg in Bad Neustadt a.d.Saale

## TRAUMKÜCHEN IN 3D

3D

Erleben Sie Ihre neue Traumküche in 3D

3D

Küchen-Kino-Erlebnis

DER MÖBEL WEIGAND KÜCHENLADEN

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen FACHGESCHAFT

Weiherstraße 4 · 97633 GROSSEIBSTADT · Tel. 09761 / 91 16-0 · www.kuechenladen-weigand.de



## Hohen Ansprüchen gerecht geworden

Ausbildung bei der Stadt mit sehr gutem Ergebnis beendet – Junge Leute werden übernommen



Große Freude im Rathaus: Bürgermeister Bruno Altrichter und Michael Weiß (von links) sowie Personalrat Stephan Biedermann (von rechts) mit Ausbildungsleiterin Sabine Denner gratulierten den ehemaligen Auszubildenden Sabrina Moritz und Maximilian Pfister zum herausragenden Erfolg.

Foto: Partl

Voll des Lobes überreichte Bürgermeister Bruno Altrichter den beiden ehemaligen Auszubildenden Sabrina Moritz (Gartenstadt) und Maximilian Pfister (Dürrenhof) nicht nur ihre hervorragenden Abschlusszeugnisse sondern auch gleich jeweils einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Altrichter freute sich über die „phantastischen“ Ergebnisse der beiden Verwaltungsangestellten. Ausbildung bei der Stadt sei ein ganz wichtiges Thema, so Altrichter, das seit vielen Jahren schon forciert betrieben werde, um bestmögliche Mitarbeiter auf sehr hohem Niveau zu erhal-

ten. Die Stadt selbst stelle dabei sehr hohe Ansprüche an ihre Auszubildenden, denn der Alltag im Rathaus fordere immer wieder sehr tiefe wie breite Rechtskenntnisse. „Die Ausbildung bei uns ist nicht ohne“, versicherte Altrichter, und sie sei anerkanntermaßen sehr anspruchsvoll.

Beiden ehemaligen Auszubildenden bescheinigte er engagierten, zielstrebigem und hochmotiviertem Einsatz, weshalb sie schon während der Ausbildungszeit große Wertschätzung erfahren hätten. Beide hatten mit ihren Abschlüssen einen Staatspreis erreicht. Moritz lag im Ranking der Besten bayern-

weit bei über 700 Prüflingen auf dem 10. Platz. In der Berufsschule schaffte sie eine glatte Eins, während sie ihre Abschlussprüfung insgesamt mit der Note 1,4 abschloss. Sie wird künftig im Bürgerservice der Stadt zu finden sein. Pfister verließ die Berufsschule mit einem Durchschnitt von 1,3, während er seine Abschlussprüfung mit der Note 1,8 abschloss. Er wird künftig im städtischen Bauamt eingesetzt. Altrichter wünschte beiden viel Freude bei der künftigen Tätigkeit. Die Aussichten bei der Stadt stünden gut. Michael Weiß, geschäftsführender Beamter der Kreisstadt, erinnerte an

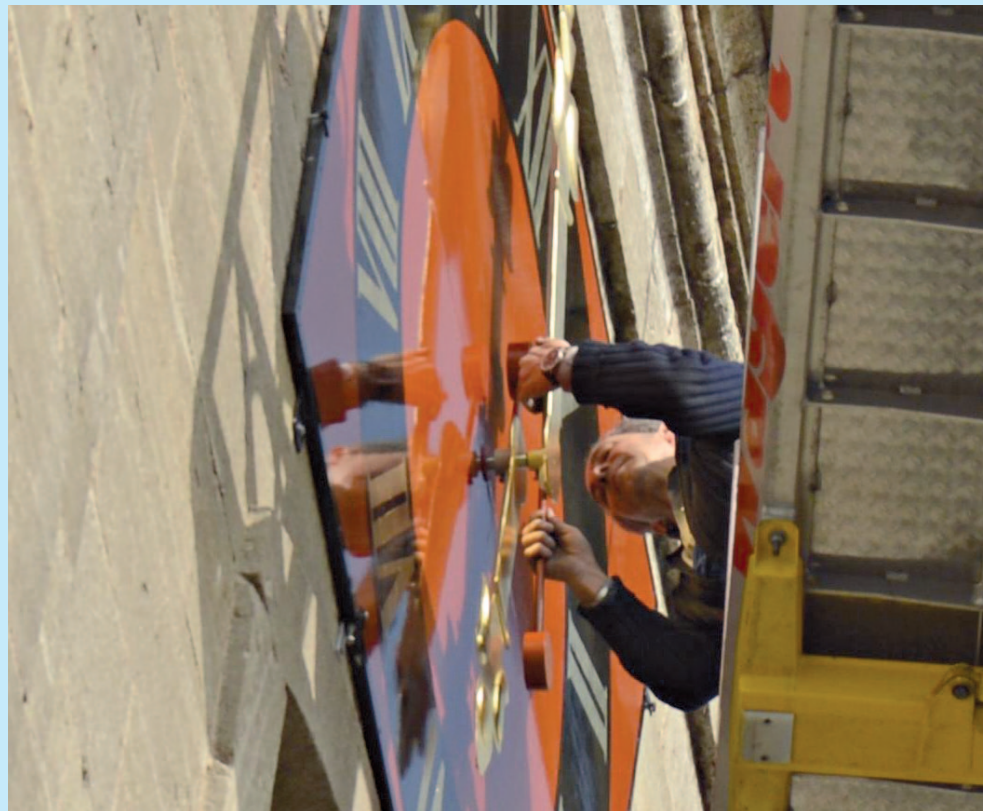
die immerhin schon seit 20 Jahren bewährte Form der Ausbildung bei der Stadt. Angesichts eines drohenden Fachkräftemangels auch in der Verwaltung sei es immens wichtig, eigene Leute selbst und dabei hervorragend auszubilden. Zum einen gebe es die reguläre Berufsschule, die allgemeine sowie kaufmännische Bildung vermittelt, zum anderen die Verwaltungsschule mit rechtlicher Vertiefung.

Und es gibt bei der Stadt zusätzlichen Stützunterricht wenn nötig. Dafür zuständig war die städtische Ausbildungsleiterin Sabine Denner. Sie besetzte noch bis vor kurzem unter ihrem Mädchenamen Sabine Kraus das Vorzimmer von Bürgermeister Altrichter. Momentan hat das etwa viermonatige Söhnchen Max noch den Vorrang. Ihre Anwesenheit zur Feierstunde für die beiden ehemaligen Auszubildenden war ihr selbstauferlegte mehr als angenehme Pflicht. „Ihr werdet sicherlich euren Weg gehen“, erklärte sie den jungen Leuten, denn sie habe sich immer auf sie verlassen können. Es sei eine angenehme Zeit mit sehr guter Arbeitsleistung gewesen.

Im Namen des Personalrats sprach Stephan Biedermann ebenfalls lobende und aner kennende Worte. Die Stadt selbst sei grundsätzlich ein hervorragender Arbeitgeber und zeichne sich darüber hinaus aus, dass sie ihre Auszubildenden auch in einen festen Arbeitsvertrag übernimmt. „Das ist nicht selbstverständlich. Andere kommunale Ausbilder können sich gut und gerne eine dicke Scheibe von uns abschneiden.“



## Kirchturmuhre Mariä Himmelfahrt



In neuem Glanz erstrahlt die Kirchturmuhre Mariä Himmelfahrt. Die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale gewährt zu den veranschlagten Gesamtkosten von 16.400 € einen Zuschuss von 5.000 €, das sind rund 30 % der veranschlagten Kosten. Den Restbetrag konnte die Kirchengemeinde aus zahlreichen großzügigen Spenden finanzieren.

## Neue Auszubildende bei der Stadt Bad Neustadt



Die Stadt Bad Neustadt hat zum 01. September 2012 drei neue Auszubildende eingestellt.

Frau Lorena Hein und Herr Philipp Scholz werden zur/zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre.

Herr Jochen Mühlfeld absolviert bei den Stadtwerken Bad Neustadt die dreieinhalbjährige Ausbildung zum Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik.

## Neueinstellungen bei der Stadt Bad Neustadt



Herr Thomas Ortloff hat im August 2012 seine Tätigkeit als Bauzeichner im Bauamt der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale begonnen.

## Neue Mitarbeiterin in der Volkshochschule



Ab 17.09.2012 ist Frau Gertraud Hertlein in das Büro der Volkshochschule Bad Neustadt gewechselt. Frau Hertlein war bisher im Infopoint des Triamare beschäftigt.

## Verabschiedung von Herrn Jürgen Ritter



Nach über 40 Jahren im Bauamt der Stadt Bad Neustadt geht Herr Ritter in den wohlverdienten Ruhestand

## STADT NIMMT AM TESTBETRIEB DES DIGITALFUNKS TEIL



Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 20.09.2012 mehrheitlich beschlossen, am Probebetrieb zur Einführung des Digitalfunks der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben teilzunehmen.

Auf gesetzlicher Grundlage hat sich die Bundesrepublik Deutschland für den Aufbau und den Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprechfunk- und Datenfunksystems der Sicherheitsbehörden und -organisationen entschieden. Alle Bundesländer haben sich in einem Verwaltungsabkommen verpflichtet, in ihrem Bereich die Einführung dieses Digitalfunksystems umzusetzen. Der Kreistag des Landkreises Rhön-Grabfeld hat in seiner Sitzung am 11.07.2012 die Teilnahme am erweiterten Probebetrieb für den Bereich Katastrophenschutz und den Kreisbrandinspektionen beschlossen. Im Aufgabenbereich der Stadt

sind davon die Feuerwehren betroffen. Der Haupt- und Finanzausschuss konnte für die Stadt nur über die Teilnahme am Probebetrieb entscheiden. Die flächendeckende Einführung des Digitalfunksystems dagegen steht nicht in der Entscheidungskompetenz der Stadt und der Kommunen, da die staatlichen Sicherheitsbehörden wie Polizei und Katastrophenschutzstellen rund zwei Drittel der Nutzer des Digitalfunks ausmachen und dort dieses System in jedem Fall eingeführt wird. Dies gilt auch für die Rettungsdienste. Der erweiterte Probebetrieb im Netzabschnitt Unterfranken wird voraussichtlich ab Februar 2014 stattfinden. Um einen wirkungsvollen Testlauf unternehmen zu können, sollen möglichst flächendeckend viele Feuerwehren, Integrierte Leitstellen, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen in diesen erweiterten Probebetrieb eingebunden

werden. Der erweiterte Probebetrieb dient dem Nachweis der Funktionsfähigkeit, der Stabilität und der flächendeckenden Verfügbarkeit. Er soll rund 6 Monate dauern. Nach diesem Probebetrieb wird das Digitalfunksystem spätestens mit Beginn des Jahres 2015 eingeführt werden.

Der Netzabschnitt Unterfranken ist in Bayern der letzte Abschnitt, in dem nun das Digitalfunksystem aufgebaut wird. Im Landkreis Rhön-Grabfeld haben sich neben der Kreisverwaltung bisher 18 Kommunen für die Teilnahme am Probebetrieb entschieden, drei Kommunen haben sich gegen eine Teilnahme ausgesprochen. Die Kommandanten der städtischen Feuerwehren halten die Teilnahme am Probebetrieb für unverzichtbar. Nur so könnten unter realen Bedingungen die örtliche Flächenabdeckung und die Verfügbarkeit in den einzelnen Gebäude-

komplexen wie Kliniken, Altenheimen u.ä. getestet und Defizite vor Beginn des Echtbetriebs behoben werden. Die Feuerwehren der Stadt könnten sich als Stützpunktwehren auch nicht aus der dringend notwendigen Zusammenarbeit während des Testbetriebs mit Polizei und Rettungsdiensten in der Erprobung des Digitalfunks ausklinken. Die Kosten der Umrüstung auf den Digitalfunk werden sich für die Stadt Bad Neustadt auf rund 100.000 € belaufen. Da allerdings bereits seit vielen Jahren die Einführung des Digitalfunksystems feststeht und lediglich der Zeitpunkt für Bayern und speziell für Unterfranken nicht fixiert war, hat die Stadt seit Jahren keine analogen Funkgeräte mehr beschafft. Wegen des Alters der vorhandenen Analoggeräte stünde nun ohnehin eine umfangreiche Ersatzbeschaffung von Funkgeräten für die städtischen Feuerwehren an.

### 150 Jahre Testament Margareta Vill am 21.08.2012



Die Neustädter Bürgerin Margareta Vill vermachte vor 150 Jahren das Haus Nr. 186 in der Schuhmarktstraße und ein beträchtliches Geldvermögen zugunsten einer Armenstiftung. Mit dem Vermögen konnte der Armenpflegschaftsrat der Stadt durch den Ankauf eines Nachbaranwesens und durch Um- und Neubauten das Spitalgebäude „Vill'sche Stiftung“ am oberen Markt erstellen. Am Grab von Margareta Vill hat die Stadt anlässlich ihres Todestages am 21.08.2012 ein Blumen-gesteck niedergelegt.

### Engagement für Pflegekinder und Jugendliche – Lebensfreude für Pflegeeltern



- Toleranz und Offenheit
- Fähigkeit zur Reflexion
- Gesundheit
- Gesicherte wirtschaftliche Verhältnisse
- Ausreichender Wohnraum
- Einwandfreies erweitertes Führungszeugnis

Der Landkreis Rhön-Grabfeld sucht dringend Pflegeeltern für Kinder und Jugendliche im gesamten Landkreis, aktuell im Raum Bad Königshofen.

#### Voraussetzungen:

- Freude an der Erziehungsarbeit

Anfragen sind willkommen: Landratsamt/ Pflegekinderdienst bei Frau Nasner (sabine.nasner@rhoen-grabfeld.de) Tel. 09771/ 94470 oder bei Herrn Marschall 09771/ 94469 (juergen.marschall@rhoen-grabfeld.de)

## LÖHRIETH NUN BEI DEN STADTWERKEN BAD NEUSTADT



Günter Jira (von links) und Rolf Freudenberger (beide E.ON) bei der Unterzeichnung des Ablösevertrags zur Stromnetzübernahme in Löhrieth mit Ulrich Leber und Andreas Schlagmüller sowie Bürgermeister Bruno Altrichter. *Foto: Partl*

Mit Löhrieth kam nun ein weiterer Stadtteil unter die „Versorgungsfittiche“ der kommunalen Stadtwerke Bad Neustadt. Den Ablösevertrag zur Stromnetzübernahme unterzeichneten Mitarbeiter der E.ON Bayern AG mit Bürgermeister Bruno Altrichter und den beiden Leitern der Stadtwerke. Altrichter sah das, wenn auch überschaubare Netz in Löhrieth, als wichtige Abrundung, um deckungsgleiche Verantwortungen in den Sparten Strom und Wasser für die Bürger der Kreisstadt herzustellen. „So wird im Sinne der Bürger die Zahl der Ansprechpartner reduziert und eine gleichsam gute wie günstige Versorgung sichergestellt.“ Auch Ortssprecher Roland Krisam zeigte sich erfreut über das gute Ergebnis der im Vorfeld getätigten Verhandlungen. Er freute sich auf eine störungsfreie Betriebssicherheit in neuer

Obhut. Ab dem kommenden Jahr sind künftig die Stadtwerke Bad Neustadt verantwortlicher Netzbetreiber. Sie werden zu diesem Zeitpunkt das bislang per Freileitung von Rheinfeldshof aus angeschlossene Netz des Betreibers E.ON an das Stadtwerkenetz anschließen. Weiter erläuterte Ulrich Leber, technischer Leiter der Stadtwerke, dass in den nächsten Wochen eine bereits verlegte 20-kV-Leitung, welche sich im Radweg nach Mühlbach befindet und am Ortseingang von Löhrieth endet, bis zur Ortsnetztransformatorstation verlängert wird. Die bisherige Freileitung nach Rheinfeldshof wird dann außer Betrieb genommen und zurückgebaut. „Für die Bürger ändert sich nichts“, versicherte Leber in seinen weiteren Ausführungen. In den Kundenanlagen seien bis auf den Wechsel der Rundsteuerempfänger im ersten Halb-

jahr des kommenden Jahres keine Änderungen oder Anpassungen erforderlich. Der Rundsteuerempfänger ist für die Hoch- und Niedertarifschaltzeiten verantwortlich. Auch die Verantwortung für die Straßenbeleuchtung fällt zukünftig in den Aufgabenbereich der Stadtwerke. Störungen können ab dem neuen Jahr direkt an die Zentrale der Stadtwerke in Bad Neustadt gemeldet werden. Sie kümmert sich in aller Regel in wöchentlichen Abständen um die Behebung von Störungen im Stadtgebiet. „Wir von den Stadtwerken sind stolz darauf, ein Stück weit mehr Verantwortung für die Kunden im Stadtbereich zu tragen“, zeigten sich Leber und Andreas Schlagmüller als kaufmännischer Leiter der Stadtwerke einig. Für die betroffenen Netzkunden ist es wichtig zu wissen, dass sich der Energielieferant mit der Netzübernahme

nicht ändert. Hier kann der Kunde, wie schon in der Vergangenheit auch, den Anbieter selbst auswählen. Für die Löhriether ergibt sich jedoch künftig die Möglichkeit, auch von den Stadtwerken mit Strom beliefert zu werden. Hierzu ist eine gesonderte Information vorgesehen. Auch werde selbstverständlich der genaue Zeitpunkt der Netzumschaltung noch öffentlich bekanntgegeben. Zwar sei das Hauptgeschäft der Netzbetreiber eben die Betreibung von Netzwerken, so Prokurist Rolf Freudenberger von E.ON. Jedoch akzeptiere man natürlich den Wunsch der Stadt auf Ablöse. Schließlich wurden tragfähige Lösungen gefunden, mit denen man bei E.ON leben könne. Die Ablösesumme selbst bewegte sich bei 141.000 Euro, dazu kommen noch einige zehntausende Euro für Umstellungsarbeiten. *ger*

## DAUERHAFT GEÄNDERTE NESSI 1-LINIENFÜHRUNG IN DER GARTENSTADT



Ab dem 29.12.2011 wurde in der Gartenstadt von unserer Stadtbuslinie NESSI 1 eine – auf einen Vorschlag eines Bürgers zurück zu führende – geänderte Linienführung probeweise getestet.

Anstelle der bisherigen geraden Linienführung durch die Rhönstraße (hin und zurück), wurde in dieser Testphase eine große Schleife über den Birkenweg, den Kreisverkehr, die Gartenstraße, die Ostlandstraße und die Rhönstraße gefahren.

Dadurch konnten in der nördlichen Gartenstadt zwei neue Haltestellen eingerichtet werden, die nun stündlich in eine Richtung bedient werden. Diese Haltestellen

befinden sich beide in der Ostlandstraße. Die Haltestelle mit der Bezeichnung „Gartenstraße“ befindet sich kurz nach der Einmündung der Ostlandstraße in die Gartenstraße; die Haltestelle „Fliederweg“ befindet sich auf Höhe des Spielplatzes in der Ostlandstraße. (siehe beiliegende Übersichtskarte)

Während der insgesamt über 6monatigen Probebetriebszeit wurden in der Gartenstadt während dreier kompletter Wochen Fahrgastzählungen durchgeführt, um die Resonanz der Bevölkerung auf die geänderte Streckenführung festzustellen. Dabei zeigte sich, dass wir bei der neuen Linienführung

in der Gartenstadt mit nunmehr durchschnittlich 900 Fahrgästen je Woche jetzt 72 Personen mehr in unserer NESSI hatten, als bei einer Vergleichswoche während der bisherigen alten Linienführung.

Neben der Bestätigung der Akzeptanz der neuen Streckenführung durch diese „nackten“ Zahlen erhielten wir immer wieder auch zustimmende Rückmeldungen von Gartenstädter Bürgern. Aufgrund dieser positiven Resonanz beschloss der Werkausschuss in seiner Sitzung am 23.07.2012 die dauerhafte Einrichtung dieser zunächst nur befristeten

Fahrplanänderung.

Mittlerweile hat auch die Regierung von Unterfranken als Genehmigungsbehörde für den Öffentlichen Personennverkehr dieser endgültigen Fahrplanänderung zugestimmt.

In den nächsten Monaten werden nun die noch provisorischen Haltestellenschilder durch feste Haltestelleneinrichtungen ersetzt. Gleiches gilt auch für die flankierend angeordneten Park- bzw. Haltebeschränkungen.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern der Gartenstadt weiterhin viel Spass und Mobilität mit unserer NESSI.



## NEUERUNGEN BEIM ZWECKVERBAND BODEN- UND BAUSCHUTT- ENTSORGUNG SAALETAL/BAD NEUSTADT A.D.SAALE

Seit 1988 betreibt der Zweckverband zur Boden- und Bauschuttentsorgung Saaletal/Bad Neustadt a.d.Saale eine Boden- und Bauschuttdeponie im Steinbruch der Firma Steinbach für die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale und die benachbarten Gemeinden. Zwischenzeitlich sind alle Kommunen der NES-Allianz sowie die Stadt Münnersstadt Mitglieder dieses Zweckverbandes, deren Geschäfte die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale führt.

Die Deponieverordnung vom 24.07.2002 erlaubte die Weiterführung der Deponie unter den bis dahin geltenden Bedingungen nur bis zum 15.07.2009. Um die Deponie mit der Deponieklasse 0 auch nach diesem Termin weiter betreiben zu dürfen, musste sie baulich an die Anforderungen der neuen Deponieverordnung angepasst werden. Darüber hinaus waren Vorkehrungen zu treffen, damit sich die abgelagerten Materialien in der Deponie nicht negativ auf das angrenzende Einzugsgebiet der Brunnen im Löhriether Tal auswirken können.

Der Genehmigungsbescheid vom 09.03.2010 verlangt u.a. den Bau einer Barriere als Abdichtung zum Schutz des Grundwassers mit einer Mindeststärke von 0,5 m im Deponiebereich. Der Bescheid des Landratsamtes Rhön-Grabfeld zum Weiterbetrieb der Deponie vom 09.03.2010 definiert auch die begleitenden Maßnahmen. So mussten vier Messstellen eingerichtet werden, mit denen monatlich der Grundwasserstand zu messen ist und über die vier Mal jährlich die Grundwasserqualität zu untersuchen ist.

Inzwischen wurden diese



Links der ausgebeutete Steinbruch, das jetzt das Gelände der Boden- und Bauschuttdeponie ist.

notwendigen Baumaßnahmen durchgeführt. Bereits ab September 2009 wurde eine Abdichtungsschicht aus Tonmergelmaterial mit einer Stärke von rund 2 m eingebaut. Außerdem wurde ein weiterer Messpunkt zusätzlich zu den bereits vorhandenen 3 Messstellen erbohrt. Die an die neuen Standards angepasste und wesentlich erweiterte Deponie gewährleistet für die Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet die Entsorgung ihrer Boden- und Bauschuttabfälle voraussichtlich für die kommenden 40 Jahre. Sie ist übrigens die einzige kommunale Boden- und Bauschuttdeponie im Landkreis Rhön-Grabfeld. Wegen dieser umfangreichen investiven Maßnahmen und der strengeren Überwachungsaufgaben mit den dadurch entstehenden Kosten mussten die Gebühren neu kalkuliert

werden. Dies entspricht im Übrigen einer Forderung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes bei der letzten überörtlichen Prüfung und einer Forderung der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Rhön-Grabfeld im Schreiben vom 23.01.2012. Beide Stellen forderten eine neue Berechnung der Gebühren, weil die bisherigen Gebühren seit dem 01.08.2002 nicht mehr angepasst wurden. Ausgegangen wurde bei der Neukalkulation von einer jährlichen Anlieferungsmenge von 58.000 t sowie einem Verhältnis von Boden und Steinen einerseits und nicht wieder verwertbarem Bauschutt andererseits von 70:30. Außerdem wurden die künftigen Gebühren mit den Entgelten anderer Deponiebetreiber in Unterfranken und Thüringen verglichen. Mit dieser Prüfung sollte betrachtet werden,

ob die Gebühren des Zweckverbandes Boden- und Bauschuttentsorgung Saaletal/Bad Neustadt a.d.Saale marktgerecht sind. Bei diesem Vergleich konnte die Verwaltung feststellen, dass die Deponieentgelte für die jeweiligen Abfallarten in den zugelassenen Deponien des Umlandes teilweise deutlich höher liegen als die künftigen Gebührensätze des Zweckverbandes. Damit können die dem Zweckverband Boden- und Bauschuttentsorgung Saaletal/Bad Neustadt a.d.Saale angeschlossenen Kommunen ihren Bürgerinnen und Bürger aus dem Verbandsgebiet sowie den hiesigen Firmen nach wie vor eine günstigere Entsorgung ihres Abfalls an Steinen und Boden sowie an nicht wieder verwertbarem Bauschutt anbieten als in benachbarten Deponien.

Fortsetzung S: 10

# NEUERUNGEN BEIM ZWECKVERBAND BODEN- UND BAUSCHUTT-ENTSORGUNG SAALETAL/BAD NEUSTADT A.D.SAALE

## Fortsetzung von S. 9

Die neu kalkulierten Gebühren bemessen sich ab dem 01.10.2012 wie folgt:

Anliefergut	Gebühr bisher je to	Gebühr neu je to
Boden und Steine	2,56	2,95
nicht wieder verwertbare Bau- und Abbruchabfälle ohne Gipsanteile	7,67	12,90
nicht wieder verwertbare Bau- und Abbruchabfälle mit Gipsanteile bis max. 10 %	9,50	14,90

Für Kleinmengen bis zu einer Tonne wird künftig eine Pauschalgebühr von 3,00 € für Boden und Steine, von 13,00 € für nicht wieder verwertbare Bau- und Abbruchabfälle ohne Gipsanteile und von 15,00 € für nicht wieder verwertbare Bau- und Abbruchabfälle mit Gipsanteilen bis max. 10 % erhoben. Der verhältnismäßig große

Sprung bei den Gebühren für nicht verwertbare Bau und Abbruchabfälle, ist dadurch bedingt und deshalb gerechtfertigt, weil wegen dieser Abfallarten die notwendigen baulichen Maßnahmen an der Deponie, die Maßnahmen zur Überwachung des Deponieraumes und die organisatorischen Maßnahmen am aufwändigsten sind.

## Sperrung des Fußgängerstegs „Taubenmühlweg“ in Brendlorenzen

Der Fußgängersteg „Taubenmühlweg“ in Brendlorenzen muss aufgrund verschiedener Mängel am Brückenüberbau, welche die Standsicherheit und die Verkehrssicherheit beeinflussen, ab sofort gesperrt werden. Die Planungen zur Erneuerung werden derzeit durchgeführt.

Es ist – abhängig von der Witterung – vorgesehen, die Brücke bis Ende des Jahres 2012 bzw. Anfang 2013 wieder für den öffentlichen Fußgängerverkehr frei zu geben.

### -Finanzgruppe

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien

<p><b>Suchen Sie gewerbliche Räume zur Selbstnutzung oder eine Kapitalanlage?</b></p> <p><b>Wohn- und Geschäftshaus in Bestlage von Bad Neustadt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 1.500 m<sup>2</sup> Grundstück mit Stellplätzen</li> <li>• Baujahr 1960, Aufstockung und Umbau 1982, Teilrenovierung in 2011</li> <li>• ca. 300 m<sup>2</sup> Nutzfläche im EG – individuell aufteilbar –</li> <li>• ca. 210 m<sup>2</sup> Wohnung bzw. Büro im 1. OG, aufteilbar in Einheiten zu 140 m<sup>2</sup> und 70 m<sup>2</sup></li> <li>• ca. 190 m<sup>2</sup> vermietete Wohnung im DG</li> <li>• Stellplätze vorhanden</li> </ul> <p><b>Kaufpreis auf Anfrage</b></p>	<p><b>Einfamilienhaus in Bad Neustadt/Herschfeld</b></p>  <p><b>direkt am Waldrand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.015 m<sup>2</sup> großes Grundstück</li> <li>• ca. 170 m<sup>2</sup> Wohnfläche</li> <li>• 6 Zimmer</li> <li>• Ausbaureserve in Dachgeschoss</li> <li>• schönes eingewachsenes Grundstück</li> <li>• Doppelgarage</li> <li>• überdachter Freisitz</li> <li>• Öl-Zentralheizung</li> </ul> <p><b>KP 179.000 €</b></p>	<p><b>Maisonette-Dachgeschosswohnung in Salz</b></p>  <p><b>neuwertiger Zustand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 113 m<sup>2</sup> Wohnfläche</li> <li>• Wohn-/Esszimmer, Küche, Speise, AR, Bad/WC + 2 Zimmer</li> <li>• 1 Zimmer, DU/WC, AR und Galerie im Spitzboden</li> <li>• Kaminanschluss vorhanden</li> <li>• incl. Garage und Stellplatz</li> <li>• Solaranlage</li> </ul> <p><b>KP 159.000 €</b></p>	<p><b>Großzügiges Zweifamilienhaus in Bischofsheim/Unterweißenbrunn</b></p>  <p><b>sofort beziehbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 1.255 m<sup>2</sup> großes Grundstück</li> <li>• ca. 260 m<sup>2</sup> Wohnfläche</li> <li>• voll unterkellert</li> <li>• drei Garagen</li> <li>• kleines Nebengebäude</li> <li>• noch Ausbaureserven vorhanden</li> </ul> <p><b>KP 150.000 €</b></p>
--	---	---	---



**Immobiliencenter der Sparkasse Bad Neustadt**  
 Helmut Zwierlein 09771/602-470  
 Frank Linder 09771/602-471

Weitere Angebote unter [www.sparkasse-badneustadt.de](http://www.sparkasse-badneustadt.de)  
 Bei Kauf oder Verkauf: Gehen Sie zum Marktführer. Unsere Immobilienmakler sind für Sie da. Sparkasse Bad Neustadt a.d. Saale

in Vertretung der



**Sparkassen Immobilien** GMBH  
 VERMITTLUNGS

# PFARREITERMINE OKTOBER

## Termine der evang. Christusgemeinde Bad Neustadt a.d. Saale

### Hauptgottesdienst:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit Abendmahl  
Meditation:

Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr  
ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott"

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage:  
[www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de) oder der Tageszeitung

### Gottesdienste:

07.10.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Biesold
	10.30 Uhr	Krabbelgottesdienst, Ehrmann
14.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Taufen möglich, U. Molinari
21.10.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, D. Molinari
	11.00 Uhr	Gottesdienst für Eltern mit ihren Kindern, Molinari mit Team
28.10.	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst, Ehrmann
31.10.	19.00 Uhr	Hauptgottesdienst zum Reformationstag, Dr. Hausmann

### Sonderveranstaltungen:

02.10.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
04.10.	19.30 Uhr	EBW: „Papsttum im Spätmittelalter“, Referent: Pfr. i. R. Kufner
05.10. - 07.10.		Konfirmandenwochenende Gruppe Molinari
06.10.	08.00 Uhr	Baby-Basar
09.10.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
10.10.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag: Bilder von St. Petersburg Referent: Pfarrer Udo Molinari
11.10.	19.30 Uhr	EBW: „Das 2. Vatikanische Konzil“, Referent: Dr. Hausmann
13.10.	09.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Gruppe Ehrmann
16.10.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
18.10.	19.30 Uhr	EBW: „Martin Luther - 500 Jahre Promotion“; Referent: Dr. Hausmann
20.10.	09.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Gruppe Molinari
21.10.	ab 8.30 Uhr	Kirchenvorstandswahl
	18.00 Uhr	Konzert des Gospelchors „Light in the Dark“
23.10.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
25.10.	19.30 Uhr	EBW: „Burnout - Eine Annäherung an ein umfassendes Verständnis“; Referent: Dr. Bargel

### Kirchenvorstandssitzung:

17.10. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a

### Kirchenvorstandssitzung:

09.08. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a

### Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

11.10. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

### Altenheime:

Casa Reha in Neuhaus: 23.10. um 16.00 Uhr

BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 25.10. um 10 Uhr

Stiftungs-Alten- und Pflegeheim in Bad Neustadt: 25.10. um 16.00 Uhr

### Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

**Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

**Kids** (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

**Teenies** (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

**Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“**

Freitags 17.30 - 19.00 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

**Gospelchor „Light in the dark“**

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

**Posaunenchor „Heilig's Blech“**

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

**Kantorei**

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

### Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

**Eltern-Kind-Spielkreis** (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr • Freitags 09.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Romy Kuhn

**Beach Lounge** - Jugendtreff im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Leitung: Heike Krenzer • [www.beach-lounge.de.vu](http://www.beach-lounge.de.vu)

## Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse (außer 6.10.)
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier (außer 7.10.)
Sonntag	19.00 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Montag	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht alte Kirche
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	19.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.30 Uhr	Rosenkranz
Freitag	19.00 Uhr	Messfeier

### Dürrnhof

Sonntag 09.00 Uhr Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

### Besondere Gottesdienste

07.10.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
11.10.		Ewige Anbetung

### Dürrnhof

12.10. Ewige Anbetung

### Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 10.30 Uhr
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Kindersingkreis im Pfarrheim
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 17.00 Uhr
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

### Besondere Veranstaltungen

07.10.		Pfarrfamilienfest
08.10.	18.30 Uhr	Frauenbund: Rosenkranzandacht anschl. Kochabend
17.10.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Messfeier neue Ki., anschl. gemütliches Beisammensein

# PFARREITERMINE OKTOBER

## Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

### Regelmäßige Gottesdienste: im Wechsel

Sonntag:	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag:	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag:	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

### Besondere Gottesdienste:

20.10. Samstag	17 Uhr bis 18 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18 Uhr	Messfeier

### Besondere Veranstaltungen:

18.10. Donnerstag	13.30 Uhr	Seniorenausflug
-------------------	-----------	-----------------

## Pfarrei St. Johannes d.T., Brendllorenzen

### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

### Besondere Gottesdienste

Fr. 05.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
So. 07.10.	09.00 Uhr	Messfeier
Mo. 08.10.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Fr. 12.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fr. 19.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Mo. 22.10.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Fr. 26.10.	ab 13. Uhr	Ewige Anbetung – Anbetungsstunden, Hochamt

### Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Samstag	17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

### Besondere Veranstaltungen

Di. 02.10.	09.00 Uhr	Krankenkomunion
Mi. 10.10.		Halbtagesausflug nach Sargenzell (Kreis Junger Senioren)
Mi. 10.10.	20.00 Uhr	Elternabend der Kommunionkinder 2013
Do. 11.10.	19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Mi. 24.10.	20.00 Uhr	Elternabend der Firmlinge 2013 im Gemeindezentrum Mariä Himmelfahrt

## Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag:	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

### Besondere Gottesdienste

Mi. 17.10.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst der Frauen, anschließend Frühstück
Mi. 31.10.	17.30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen

### Besondere Veranstaltungen:

Do. 18.10.	13.30 Uhr	Ausflug der Senioren
Di. 30.10.	20.30 Uhr	Kolping – Treff im Pfarrzentrum

### Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag um 17.30 Uhr Probe des Singkreises im Pfarrzentrum  
jeden Montag um 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrzentrum

## Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	18.00 Uhr	Messfeier
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

### Besondere Gottesdienste

Mi. 03.10.	Dank- u. Friedenswallfahrt der Pfarrei St. Konrad zum Kreuzberg
	06.30 Uhr Beginn am Radweg nach Leutershausen (mit der Musikkapelle Gartenstadt)
	10.30 Uhr Busabfahrt Goethestraße, evang. Kirche
	10.35 Uhr Busabfahrt Hedwig-Fichtel-Straße, Kindergarten
	10.45 Uhr Busabfahrt Gartenstadt, Gasthaus Linde
	12.00 Uhr Wallfahrtsmesse am Kreuzberg (mit dem Kirchenchor St. Konrad)
	15.30 Uhr Busrückfahrt ab Parkplatz Kreuzberg

### Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:	17.30 Uhr	Seniorengymnastik
	17.30 Uhr	Gitarrengruppe (am 01.10. und am 15.10.)
Dienstag:	15.30 Uhr	Krabbelgruppe
	19.45 Uhr	Kirchenchor (zusätzlich am Fr. 26.10. um 20.00 Uhr)
Do.:	15.00 Uhr	Kinderchor

### Besondere Veranstaltungen

Mi. 10.10.	19.00 Uhr	Hobbyclub
Do. 11.10.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
So. 14.10.	17.00 Uhr	Orgelkonzert (Dekanatskantor Matthias Braun)
Mi. 16.10.	14.00 Uhr	Altenclub

## Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

### Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Montag	16.00 Uhr	Messfeier in der Vill' schen Stiftung
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

### Besondere Gottesdienste

So. 21.10.	Ewige Anbetung:	10.30 Uhr	Messfeier
		11.30 – 12.30 Uhr	Betstunde
		13.00 – 15.00 Uhr	Betstunden

### Regelmäßige Termine

Montag	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag	14.00 Uhr	Altenklub
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	16.00 – 18.00 Uhr	Kleiderlädchen dienstbereit
Mittwoch	14.00 Uhr	Mittwochsclub (nicht am 03.10.)
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet

# VERANSTALTUNGEN OKTOBER

## Veranstaltungskalender

MO 1.10. 19:00 Uhr	<b>Vortrag: Nachhaltigkeit - Was ist das?</b> <b>R: Franziska Burmester</b> Volkshochschule Bad Neustadt	Vhs im Bildh. Hof
SA 6.10. 14:30 Uhr	<b>Das Erzähl-Cafe: „Ein ehemaliger Don Bosco-Schüler erzählt und singt mit seinen Gästen; Erzähler: Clemens Behr“</b> Erzähl-Cafe (Wolfgang Kitscha)	Caritashaus Edith Stein
SO 7.10. 15:00 Uhr	<b>Kindertheater: „Haltet den Dieb“ ein knackiger Kinderkrimi</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 7.10. 17:00 Uhr	<b>Orchesterkonzert</b> Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
SO 14.10. 15:00 Uhr	<b>Kindertheater: „Die großen Abenteuer des kleinen Ritter Maus“</b> Puppentheater Meiningen; städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 14.10. 17:00 Uhr	<b>Orgelkonzert mit Matthias Braun (Bad Neustadt)</b> Kath. Pfarramt St. Konrad	Pfarrkirche St. Konrad, Gartenstadt
FR 19.10. 20:00 Uhr	<b>Mäc Härder - Die Radieschen von oben - Kabarett</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SA 20.10. 10:00 Uhr	<b>KinderUniTag in der Herzkllinik: Wie funktioniert ein Krankenhaus!</b> städt. Kulturarbeit	Herzkllinik / Rhön-Klinikum
SA 20.10. 20:00 Uhr	<b>Chor „Taktzente“ mit „Lieder für Millionen“</b> Chor Taktzente	Wandelhalle
SO 21.10. 18:00 Uhr	<b>Gospelkonzert</b> Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
MO 22.10. 19:30 Uhr	<b>„Abenteuer Island - Insel aus Feuer und Eis“ mit Peter Gebhard</b> Volkshochschule Bad Neustadt	Stadthalle
SA 27.10. 20:00 Uhr	<b>Improvisationstheater: Anonyme Improniker</b> www.kulturwerkstatt.net	Bildhäuser Hof
SA 31.10. 20:00 Uhr	<b>Vollmondlauf</b>	Kurhaus

### Standkonzerte auf dem Marktplatz

jeweils sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr

**Es spielen folgende Musikkapellen (MK):**

07.10. MV Heufurt;  
14.10. Sälzer Dorfmusikanten  
21.10. Stadtkapelle Mellrichstadt  
28.10. MK Wargolshausen

### Stadtführung

**Jeden Samstag um 14.30 Uhr. Treffpunkt Eingang Karmelitenkirche/Rathausplatz**

Sie besuchen die historischen Plätze und Kirchen, malerische Gassen der Altstadt und erfahren die sagenumwobene Geschichte von Bad Neustadt.  
**Bis einschl. 27.10.2012**

### 19.10. Heimatabend mit Wirtshaussingen

Der „Goldene Löwe“ lädt ein zum Wirtshaussingen mit herzlicher Gastlichkeit und Rhöner Charme. Beginn ist um 19:30 Uhr, Eintritt pro Person 15,00 € inklusive Brotzeiteller oder Schinken im Brotteig und als Abschluss einen „Rhönräuber“

### Wandelhalle Bad Neustadt, Mittwoch

**03.10.2012, 19 Uhr**

**Es muss ein Wunderbares sein...**

Mit diesem Motto wird zu einer Reise durch die musikalischen Salons des neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhunderts eingeladen. Zu hören ist u. a. Musik von Franz Schubert, Felix Mendelssohn, Franz Liszt, Frederic Chopin u. v. mehr. Mit Sebastian Eicke, Tenor und Michael Lörcher, Klavier  
Veranstalter ist die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel. 09771-9106-800

## 1. Nacht der offenen Kirchen am 13.10., 20 - 24 Uhr

Treffen Sie Gott und die Welt. Staunen Sie über die Begegnung von Nacht, Klang, Bild, Wort und einer Vielfalt von Menschen. Schauen und hören Sie auf das, was sich Ihnen in dieser Nacht in Bad Neustadts Kirchen erschließt. Lassen Sie sich berühren vom Geheimnis der Gegenwart Gottes.

**St-Johannes (Brendlorenzen)**

**20.00 Uhr – 21.00 Uhr**

**Kunst: Altes neu betrachten**

**Christuskirche**

**21.00 Uhr – 22.00 Uhr**

**Musik: Neue Lieder mit Feel go(o)d**

**Maria Himmelfahrt**

**22.00 Uhr – 23.00 Uhr**

**Licht: Gewohntes neu sehen**

**Karmeliten-Klosterkirche**

**23.00 Uhr – 24.00 Uhr**

**Meditation: Wort und Klang in neuer Form**

## NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

### Das Lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1: **Jonas Jonasson: Der hunderjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**, 2011
- Platz 2: **Rachel Joyce, Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry**, 2012
- Platz 3: **Samuel Koch Zwei Leben** 2012
- Platz 4: **Jussi Adler-Olsen, Das Alphabethaus**, 2012
- Platz 5: **Jussi Adler-Olsen, Schändung**, 2010,
- Platz 6: **Suzanne Collins, Gefährliche Liebe**, 2010
- Platz 7: **Margarita Oggero, Der Duft von Erde und Zitronen**, 2012
- Platz 8: **Sarah Lark, Insel der Tausend Quellen**.2011
- Platz 9: **Jussi Adler-Olsen, Erbarmen**, 2009
- Platz 10: **Suzanne Collins, Tödliche Spiele**, 2009

### Unsere Roman-Empfehlung:

**Ingrid Noll, Über Bord Zürich**, Diogenes 2012  
Ellen führt als zweifache Mutter ein tristes Leben, als plötzlich ein Unbekannter auftaucht, der sich als ihr Halbbruder vorstellt. Mit seiner Einladung zu einer Mittelmeerkreuzfahrt scheinen sich Ellens kühnste Träume zu erfüllen – doch leider kommt alles anders.

### Unsere Jugendbuch-Empfehlung:

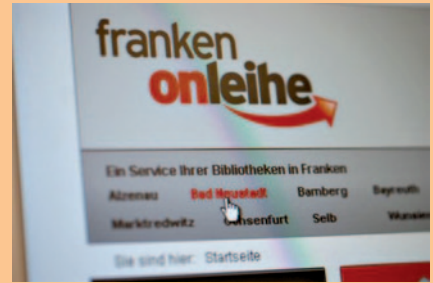
**Kirsten Boie, Der kleine Ritter Trenk**, Hamburg, Oetinger, 2012  
Der kleine Ritter Trenkerlebt mit seiner besten Freundin Thekla ein neues Abenteuer: Der böse Ritter Wertolt von Wüterich will das Schwert Drachentöter erbeuten und die nette Drachenfamilie erschlagen- das muss verhindert werden. Außerdem erzählt Kirsten Boie viele spannende Dinge aus der Ritterzeit.

### Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

**Jennifer Donnelly Die Wildrose** Der Audiverlag 2012  
London am Vorabend des 1. Weltkrieges. Die Abenteuerin Wila verliert bei einer Bergtour ein Bein. Obwohl ihr Geliebter Seamus Finnegan ihr dabei das Leben rettet, kann sie ihm den Unfall nicht verzeihen. Sie verlässt ihn. Beide drohen an der Trennung zu zerbrechen.

### Franken-onleihe

Seit Februar 2012 nimmt die Stadtbibliothek an der franken-onleihe teil. Dort können Bibliotheksmitglieder aus 16 fränkischen Bibliotheken e-books, e-audios,e-videos und e-papers kostenlos ausleihen. 365 Tage im Jahr , 24 Stunden lang steht ihnen dieser Service der onleihe zur Verfügung. Das einzige was man dazu benötigt ist ein gültiger Leseausweis der jeweiligen Heimatbibliothek. Technische Voraussetzungen sind ein e-book reader, mp3-player oder smartphone. Unter [www.franken-onleihe.de](http://www.franken-onleihe.de) werden die Schritte zur Ausleihe noch einmal ausführlich erklärt.



### Termine im Oktober

- 18.10.2012 15.30 Uhr Märchenstunde
- Ab 25.10.2012 Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek
- 31.10.2012 Stadtbibliothek wegen Schulung geschlossen

### Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr und Mi 14:00 -18:00 Uhr  
Im Internet finden Sie uns unter [www.stadtbibliothek-nes.de](http://www.stadtbibliothek-nes.de)

### Unsere Sachbuch-Empfehlung:

**Barbara Ellermeier, Hans Scholl Hamburg**, Hoffmann und Campe, 2012  
Anhand des jüngst freigegebenen Nachlasses zeichnet die Historikerin sehr anschaulich Leben und innere Wandlung des Hans Scholl nach, der neben seiner Schwester Sophie Scholl als führendes Mitglied der „Weißen Rose“ am Widerstand gegen den Nationalsozialismus teilnahm.

## JEDER MÖCHTE SIE – WIR BIETEN SIE IHNEN – DIE LAGE!



Bad Neustadt-Mühlbach, am Rande des Kurgebietes, mit herrlichem Ausblick in das Saaleetal, nach Bad Neustadt und in die Rhön.

Hier entstehen drei großzügige Eigentumswohnungen – zwei Wohnungen sind barrierefrei zu erreichen, die EG-Wohnung mit Terrasse und Gartenanteil.

**z.B. EG-Wohnung mit ca. 120 m<sup>2</sup> + Terrasse und Garage für 253.000,00 Euro**

Viele weitere Angebote unter:  
[www.immones.de](http://www.immones.de)

vermieten . vermitteln . verkaufen

**immones**

georg kleinhenz · marktplatz 9 · 97616 bad neustadt  
info@immones.de · www.immones.de

tel. 09771 687161

## RUND UMS TRIAMARE

### Themensauna im Oktober



Foto: Triamare

Immer am letzten Freitag im Monat bietet das Triamare die beliebten Themensaunen an.

Als Auftakt findet am Freitag, den 26. Oktober 2012 im Triamare von 19.00 – 22.00 Uhr unter dem Motto „Oktoberfest“ die erste Themensauna statt. Mit Kräuteraufgüssen, zünftigem Brotzeitteller, Almdudler und alpenländischer Musik, die zum Aufguss einlädt, können unsere Gäste „Oktoberfeststimmung“ genießen.

### Erfolgreiche Freibadsaison

Das Triamare kann auf eine erfolgreiche Badesaison mit 82.000 Besuchern im Zeitraum Mai bis einschließlich August zurückblicken. Im Vorjahr waren es mit 72.000 deutlich weniger. Die besucherstärksten Monate waren der Juli und August mit über 50.000 Badegästen

### Längere Öffnungszeiten ab Oktober

Ab Oktober ist das Triamare wieder täglich eine Stunde länger, von 9 – 22 Uhr, geöffnet. Letzter Einlass ist um 21 Uhr. Die Infokasse ist täglich nur noch bis 20 Uhr besetzt. Eintritte in der Zeit von 20 bis 21 Uhr sind am Kassensystem zu lösen. Freitags ist das Bad – wie an allen anderen Wochentagen – bis 22 Uhr geöffnet. Aufgrund der geringen Resonanz musste die verlängerte Öffnungszeit an diesem Tag bis 23 Uhr wieder um eine Stunde gekürzt werden.

### Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter [www.triamare.de](http://www.triamare.de) oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

### Termine + Angebote

#### Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr

Termine: 02.10.2012, 09.10.2012, 16.10.2012, 23.10.2012  
(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

#### Massagetermine im Oktober

 (jeweils von 10.00 - 15.00 Uhr)

Dienstag 02.10.2012, 16.10.2012, 23.10.2012, 30.10.2012

Mittwoch 03.10.2012, 17.10.2012, 24.10.2012, 31.10.2012

**In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem zweiten Wochenende Massagen angeboten:**

Samstag 06.10., 20.10.2012, Sonntag 07.10., 21.10.2012

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr.

09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

#### Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Ab September beinhalten die neuen Aquakurse nicht wie bisher 6, sondern 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro.

#### Kurstermine:

Mi.: 09.00 Uhr	19.09. - 12.12.12	Trainerin: Julia Denner
Do.: 20.30 Uhr	20.09. - 29.11.12	Trainer: Philipp Henkel
Fr.: 17.00 Uhr	14.09. - 23.11.12	Trainer: Phillip Henkel
Fr.: 09.00 Uhr	14.09. - 23.11.12	Trainerin: Silvia Wehner (für Senioren)

Aqua-Fitness ist ein optimales, vor allem gelenkschonendes Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Fitness. Durch ein vielseitiges Bewegungsprogramm werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt, die Herz-Kreislauffunktion verbessert und ein neues Körperbewusstsein vermittelt. Es ist der ideale Ausgleichssport zu einseitigen Alltagsbelastungen und dient einer effektiven Gewichtsreduzierung. Anmeldung ist telefonisch unter der Tel. Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

#### Schwimmkurs für Erwachsene

Am 13.11.2012 findet im Triamare wieder ein Schwimmkurs für Erwachsene statt.

Der Kurs richtet sich an Erwachsene jeden Alters, die das Schwimmen lernen möchten, es sind 6 treffen je 1 Stunde, immer dienstags von 20.45 bis 21.45 Uhr.

#### Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeschein (2 Stunden).

#### Sonntags heißt es „Familiennachmittag“

an dem in der besten Ausflugszeit zwischen 14 und 18 Uhr für Kinder von 6 bis 13 Jahren kostenfrei Spiele (Doggy, Laufband usw.) angeboten werden.

## STARTSCHUSS FÜR DIE GESUNDHEITSAKTIONEN 2012

Am Donnerstag, den 20. September, wurden in Bad Neustadt die Gesundheitstage 2012 eröffnet. Das Motto in diesem Jahr lautete: „Aktives Altern – gelebtes Miteinander zwischen Jung und Alt“. Mit zahlreichen Events und Mitmachaktionen sowie Vorträgen wurde eine Brücke zwischen den Generationen geschlagen.

Zum Auftakt der Gesundheitsaktionen begrüßte Dieter Baumann, Olympiasieger über 5000 m im Jahr 1992 und Kabarettist um 17.00 Uhr laufbegeisterte Fans zu einem locker, leichten Lauftreff ab Intersport Pecht. Es wurde ein entspannter drei bis sechs Kilometer langer Lauf durch den Kurpark mit vielen Lauftipps durchgeführt. Um 19 Uhr startete die offizielle Eröffnung in der Wandelhalle. Nach dem Sekt Empfang begrüßten Angelika Despang (Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH) und Rita Börste (Presse- und Öffentlichkeitsprecherin der Kreisklinik Bad Neustadt), so-



wie Stadtrat Karl Breitenbücher als Vertreter der Stadt und Christine Schlereth als weitere Vertreterin der Kreisklinik zu den diesjährigen Gesundheitstagen. Eine 18-jährige Schülerin der Berufsfachschule für Krankenpflege an der Kreisklinik demonstrierte in einem Alterssimulationsanzug das Leben und die Beschwerden im Alter.

Im Anschluss daran sorgte Dieter Baumann um 19.30 Uhr mit seinem Kabarettprogramm

„Körner, Currywurst und Kenia“ für einen locker, leichten Abend rund um die Themen Laufen, Leben, Last und Lust. „Ich möchte Luscht aufs Laufen machen“ so der Schwabe Dieter Baumann während seines Kabarettprogramms. An den folgenden Tagen wurden zahlreiche Mitmachaktionen von Pilates, über E-Bike-Touren bis Indian Balance sowie Fachvorträge in der Kreisklinik, im Rhönklinikum, und im OrthoCentrum Saale durchgeführt.

„Wir möchten uns bei allen Akteuren bedanken, die zum Gelingen der Gesundheitsaktionen 2012 beigetragen haben. Einen besonderen Dank gilt der Kreisklinik Bad Neustadt für die sehr gute Zusammenarbeit und den Sponsoren wie die Stadt Bad Neustadt, die VR Bank Rhön-Grabfeld eG, die Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale, Intersport Pecht und das OrthoCentrum Saale für die Unterstützung.“ so Angelika Despang.

### 6. Vollmond Nordic Walking Lauf mit Halloween Überraschung

Der Mond hat Einfluss auf die Erde und das Leben darauf. Zum Beispiel regelt er durch seine Anziehungskraft die Gezeiten, Ebbe und Flut. Wird aber auch der Mensch von dem Mond und im speziellen dem Vollmond beeinflusst? Wir meinen ja. Und deshalb bieten wir am Mittwoch, den 31.10.2012 den 6. Nordic Walking Vollmond Lauf an. Um 18:00 Uhr am Kurhaus von Bad Neustadt, Eingang Kurparkseite, treffen sich alle „Mondsüchtigen“ und die, die es werden wollen. Mitarbeiter von Intersport Pecht geben die gewünschten Leihstöcke aus und informieren über sportliche Neuheiten im Walking-Terrain.

Nach der Begrüßung werden die Stirnlampen befestigt und das Team um DSV aktiv Nordic Walking Trainer Toni Keidel startet mit dem Aufwärmtraining, bevor es auf den Trail geht.

Das Mondlicht führt zu Kostbarkeiten auf dem Weg, die plötzlich in einem ganz anderen Licht erscheinen. Abschließend können sich die Teilnehmer mit „Heißem aus dem Hexenkessel“ überraschen und verwöhnen lassen.

**Anmeldung ab 22.10.2012 bei Intersport Pecht und Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH**  
**Kosten: 5,00 Euro (inkl. Stirnlampe)**

### Mit neuen Schildern besser Walken

Ab sofort sind Bad Neustadts Nordic-Walking-Strecken wetterfest. Hierfür wurden alle drei Strecken mit neuen und äußerst witterungsbeständigen Schildern aus Aluminium versehen. Zudem hat die Tourismus und Stadtmarketing GmbH einen neuen Flyer zusammengestellt, der ausführlich über Verlauf, Höhenprofil und Schwierigkeitsgrad der Strecken informiert. Er beinhaltet die wichtigsten Informationen für all jene, die gern einmal selbst die Stöcke in die Hand nehmen wollen. Doch auch abseits der Laufwege, die ebenso zu einem Spaziergang oder einer Joggingrunde einladen, gibt es einiges zu entdecken. Direkt an der Starttafel in der

Luitpoldaue warten auf die Besucher neben einer Kneipanlage mit Tretbecken und Barfußpfad auch neu installierte Outdoor-Fitness-Geräte. Nordic Walking eignet sich als Sportart besonders, um langsam körperliche Fitness aufzubauen. Bad Neustadt ist mit seiner reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft der ideale Ausgangsort für das „Gesundgehen“.



Kurdirektorin Angelika Despang mit Nordic Walking Trainer Toni Keidel vor den neuen Schildern im Kur- und Schlosspark.



# BAD NEUSTADT ERLEBT AUFSCHWUNG BEI GÄSTEANKÜNFTEN UND ÜBERNACHTUNGSZAHLEN

Wie der Bayerische Heilbäder Verband jüngst mitteilte, erleben Heilbäder und Kurorte derzeit einen regelrechten Aufschwung und konnten gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Plus verbuchen. So stiegen die Übernachtungen im ersten Halbjahr 2012 um 2,8 Prozent die Gästeankünfte sogar um 6,9 Prozent. Ein landesweiter Trend, der sich auch in Bad Neustadt fortsetzt.

Das Bayerische Landesamt für Statistik teilte die Zahlen für das erste Halbjahr 2012 mit. Insgesamt begrüßte Bad Neustadt in der Zeit von Januar bis Juni 22.008 Gäste. Dies entspricht einer Steigerung von 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die-

ser konstant hohe touristische Zustrom macht sich in der Statistik positiv bemerkbar: Mit insgesamt 178.055 Übernachtungen konnte der Wert vom letzten Jahr um 2,3 Prozent übertroffen werden. Die Auslastung der angebotenen Betten lässt sich für das erste Halbjahr auf rund 70 Prozent beziffern. Die Verweildauer kann im Monatsmittel auf 7,5 Tage beziffert werden.

Die Tendenz für die bayerischen Heilbäder und Kurorte ist also positiv - allerdings sieht der erste Vorsitzende des Bayerischen Heilbäderverbandes, Klaus Holetschek, noch Handlungsbedarf: „Die steigenden Zahlen zeigen: Die bayerischen Heilbäder

und Kurorte liegen bei den Touristen in Bayern im Trend. Dennoch sehe ich noch viel Potential – und hier müssen die Kassen tätig werden: Nur wenn Kuraufenthalte von Kassenseite wieder zuneh-

mend unterstützt werden, können auch mehr Patienten die hervorragenden Angebote in den bayerischen Heilbädern und Kurorten nutzen und so vorhandene Kapazitäten ausschöpfen.“



...weil Nähe zählt.

**Nähe** hat viele Gesichter: Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt z. B. mit folgenden Diensten:

- **Hausnotruf**  
Unabhängigkeit und Sicherheit daheim – rund um die Uhr.
- **Menüservice**  
Ihr freundlicher Menüservice für zu Hause. Appetit auf ein Problem?!
- **Patientenfahrdienst**  
zuerlässig und flexibel

Rufen Sie uns an:  
**09776 - 8111 - 0**

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

## Straßenreinigung und Räum- und Streupflicht

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Straßenreinigung und Wintersicherung gehören zu den Verkehrssicherungspflichten.** Viele Bürgerinnen und Bürger sind hierüber nicht ausreichend informiert. Wir haben deshalb nachfolgend die für Sie wichtigsten Punkte aus der Verordnung der Stadt über Straßenreinigung und -sicherung zusammengefasst

### 1. Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Öffentliche Straßen dürfen nicht unnötig verschmutzt werden. Daher ist es z. B. verboten:

- Abfälle aller Art wegzuerwerfen,
- Putz-, Waschwasser oder sonstige Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen,
- Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern,
- Gegenstände abzustellen oder zu bearbeiten.

Außerdem dürfen öffentliche Straßen und Wege nicht durch Tiere verunreinigt werden.

### 2. Reinigungspflicht an öffentlichen Straßen

Öffentliche Straßen sind durch die direkt anliegenden Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten (z. B. Mieter) auf eigene Kosten zu reinigen. Reinigungspflichtig sind aber auch diejenigen, deren Grundstück über ein anderes Grundstück von der Straße erschlossen wird. Reinigungsfläche ist die am Grundstück angrenzende öffentliche Straße bis zur Straßenmitte, also der Geh- und Radweg sowie die Fahrbahn. Bei Eckgrundstücken erstreckt sich die Reinigungsfläche auf den ganzen, das Eckgrundstück umschließenden Teil der öffentlichen Straße.

Geh- und Radweg und Fahrbahnen sind

- bei entsprechendem Bedarf einmal im Monat zu kehren, vorzugsweise zum Wochenende. Für Fahrbahnen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen gilt dies nur insoweit, wie es ohne Selbstgefährdung möglich ist.
- bei Bedarf von Gras und Unkraut zu befreien.

Die Reinigungspflicht gilt nicht für die Fahrbahn von Bundesstraßen.

### 3. Wintersicherung

Im Winter sind zur Verhütung von Gefahren für Personen und Sachen alle angrenzenden Gehwege durch den Reinigungspflichtigen (s.Nr.2) zu sichern. Ist am Grundstück kein abgegrenztes Gehweg vorhanden, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 0,80 Meter zu sichern. Die Wege müssen an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr sicher begehbar sein. Sie sind von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder sonstigen geeigneten abstumpfenden Mitteln zu bestreuen oder vom Eis zu befreien (nicht mit Salz oder anderen ätzenden Stoffen!).

Nur bei besonderer Glätte ist an Treppen und starken Steigungen die Verwendung von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Schnee- und Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte und Hydranten müssen freigehalten werden.

### 4. Bäume und Sträucher auf Grundstücken

Zweige von Bäumen und Sträuchern, die den Fußgänger- und Straßenverkehr behindern, sind bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Verkehrsfläche hineinragen, sind dabei folgende lichte Höhen freizuhalten:

- über Geh- und Radwegen: mind. 2,20 m
- über Fahrbahnen: mind. 4,50 m.

Bäume und Sträucher neben Verkehrszeichen dürfen deren Erkennbarkeit nicht behindern. Sie sind deshalb rechtzeitig frei zu schneiden. Dies gilt auch, wenn die Verkehrszeichen ganz oder teilweise auf privatem Grund stehen.

### 5. Folgen

Keine oder eine unzureichende Reinigung/Sicherung kann nicht nur eine Geldbuße nach sich ziehen, sondern in Schadensfällen auch zur Ersatzpflicht führen.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel.-Nr. 09771/9106-140 gerne zur Verfügung.**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Brille	schwarzer dünner Metallrahmen oben, unten rahmenlos	Friedhof Mühlbach	03.09.2012
Fahrrad	schwarzes Mountainbike, 24-Gang-Schaltung, Marke: Focus	Herschfeld, Kirchstraße	21.08.2012
Fahrrad	blau/grün, Sport- u. Freizeitrad, 21-Gang-Schaltung, Marke: Winora	Bay-Wa Tankstelle	01.07.2012
Fahrrad	rotes Rennrad, 26 Zoll	Mühlbacher Straße	12.08.2012
Fahrrad	rotes Herrenrad, 26 Zoll, Marke: Shimano 18-Gang, Schutzbleche, Seitenständer, Gepäckträger, Anlen/All-Terrain	Königshofer Straße	06.08.2012
Fahrrad	blaues Herrenrad, 18-Gang, schwarzes Spiralschloss, Seitenständer, schwarze Schutzbleche, Marke: Scirocco	Marktplatz	03.09.2012
Geld	Bargeld	Bushaltestelle, Nähe Bahnhof	31.07.2012
Geld	Bargeld	Brendlorenzen	18.08.2012
Geldbeutel	schwarzer Ledergeldbeutel mit Inhalt	Spielplatz Jahnstraße	04.08.2012
Geldbeutel	brauner Ledergeldbeutel mit Inhalt	Goethestraße, Nähe Friedhof	09.08.2012
Kette	Perlenarmband	Linienbus Eichenhausen - Bad Neustadt	20.07.2012
Kette	silberne Panzerkette, Armband	Rederstraße	23.08.2012
Kleidung	Steppjacke Canda, braun, getragen, 40	Spörleinstraße	13.07.2012
Kleidung	Jeansjacke	Bad Neustadt	31.07.2012
Kleidung	blaue Kinderschildmütze, getragen	Rathaus	14.08.2012
Schlüssel	Anzahl: 1, Opel	Marktplatz Bad Neustadt	12.07.2012
Schlüssel	Graues Schlüsselmäppchen, Anzahl: 1, Abus	Brendlorenzen	23.07.2012
Schlüssel	an silbernen Ring, Anzahl: 2, Börkey	Schuhmarktstraße	31.07.2012
Schlüssel	mit Karabinerhaken, Anzahl: 1, VW	Papplatz Schillerhain	03.08.2012
Schlüssel	Anzahl: 1, Abus	Am Zollberg	12.09.2012

Schlüssel	mit Herzanhänger, Anzahl: 1, Burg	Bad Neustadt	14.08.2012
Schlüssel	mit Blumenanhänger, Anzahl: 2, Eurolocks, Abus	Busbahnhof	09.08.2012
Schlüssel	mit grünem Band, Wasserwage und Ketten, Anzahl: 2, Keymax	Hohenrother Straße	12.08.2012
Schlüssel	schwarzes Schlüsselband, Anzahl: 3, JMA, Burg, Silca	Friedhof Gartenstadt	27.08.2012
Schlüssel	mit silbernen Schlüsselanhänger, Anzahl: 1, VW	Marktplatz	09.09.2012
Schlüssel	braunes, abgewetztes Schlüsselmäppchen, teilweise defekt, Anzahl: 4, Silca, Renz, DOM	Brendlorenzen, Hauptstraße	11.09.2012
Schlüssel	Anzahl: 1, VW	Grünabfallanlage Brendlorenzen	09.09.2012
Schlüssel	Anhänger Esprit, Anzahl: 1, CES	Briefkasten Rathaus	12.09.2012
Sonstiger med. Gegenstand	blaue Krücke	Bad Neustadt	31.07.2012
Sonstiger med. Gegenstand	Hörgerät	Wandelhalle	01.09.2012
Spielzeug	grauer Fußball	Herschfeld	14.08.2012
Spielzeug	roter Puma-Fußball	in der Saale	18.08.2012
Tasche	Braune Ledertasche mit Aufdruck 36, Aktentasche	Meininger Straße, BayWa-Kreuzung	04.07.2012
Uhr	Casio, Armband Leder / Kunststoff, Digital	Linienbus Eichenhausen - Bad Neustadt	20.07.2012
Zubehör Elektro	Spiele für Nintendo DS mit Tasche	Marktplatz, Bäckerei Kirchner	23.08.2012

### Fundsachen online suchen:

[www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de)

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

## Geburten

**Johanna Abert**, geb. 18.07.2012,  
Eltern: Abert Nicole u. Marco Bad Neustadt a.d.S., Walter-Preh-Str. 37

**Stella Föhl**, geb. am 18.07.2012,  
**Jannick Karl Trabert**, geb. 17.07.2012,  
**Moritz Wolf**, geb. 18.07.2012,  
Eltern: Wolf Anja u. Voll Marco Hohenroth, Kirchgasse 5 u. Oberelsbach, Friedhofweg 8

**Luisa Maria Scharding**, geb. 18.07.2012,  
**Felix Camillo Schmitt**, geb. 20.07.2012,  
**Jana Heckmann**, geb. am 23.07.2012  
Eltern: Heckmann Veronika u. Alexander Salz, Am Ludwigsbühl 15

**Mila Kuhn**, geb. am 24.07.2012  
**Leni Marie Keller**, geb. am 26.07.2012  
Eltern: Keller Carolin u. Ramon Heustreu, Talstr. 15

**Mattis Herbart**, geb. am 27.07.2012  
Eltern: Herbart Nicole u. Stefan Sondheim v.d.R., Am Kiefernwald 4

**Sophia Miller**, geb. am 28.07.2012  
Eltern: Miller Olga u. Waldmar Bad Neustadt a.d.S., Fröbelstr. 19

**Noah Alexander Krüger**, geb. am 29.07.2012  
Eltern: Krüger Maria u. Eduard Bad Neustadt a.d.S., Kreuzbergring 3

**Luca Noel Heß**, geb. am 29.07.2012  
**Hannes Adam**, geb. am 31.07.2012  
Eltern: Amthor Tanja u. Christoph Hohenroth, Weinbergstr. 38

**Milena Maria Reiß**, geb. am 31.07.2012  
Eltern: Reiß Joanna u. Bernhard Hollstadt, Hauptstr. 42

**Tim Tobias Köditz**, geb. am 04.08.2012  
Eltern: Köditz Christin u. Schäfer Tobias Ludwig Bad Neustadt a.d.S., Hedwig-Fichtel-Str. 7

**Luca Vierheilig**, geb. am 08.08.2012  
**Sophia Knittel**, geb. am 08.08.2012  
**Mariella Söder**, geb. am 09.08.2012  
**Noah Nico Fürsch**, geb. am 08.08.2012  
Eltern: Fürsch Sandra Gertrud u. André Johannes Mellrichstadt, Hainhofer Str. 10

**Elisa Gollhardt**, geb. am 15.08.2012  
Eltern: Gollhardt Marika Imeldis u. Jürgen Bernd Sulzdorf a. d. Lederhecke, Hauptstr. 5

**Vivien-Frances Voll**, geb. am 16.08.2012  
Eltern: Voll-Ziegler Silke u. Roland Voll Heustreu, Bühlstr. 5

**Heidi Staab**, geb. am 16.08.2012  
Eltern: Staab Astrid u. Benedikt Burkardroth, Untere Marktstr. 6

**Leon Stricker**, geb. am 13.08.2012  
Eltern: Pelimski Anastasia u. Stricker Leon Salz, Saaleblick 27

**Sophie Magdalena Heigl**, geb. am 20.08.2012  
**Lars Georg**, geb. am 21.08.2012  
Eltern: Georg Vanessa u. Slawa Mellrichstadt, Am Pfuhlbach 3

**Mia Sophie Meyn**, geb. am 25.08.2012  
**Randy Puff**, geb. am 22.08.2012  
Eltern: Ziegler Susanne u. Puff Stefan Großleibstadt, Winkelgasse 2

**Benjamin Omert**, geb. am 24.08.2012  
Eltern: Omert Regina u. Thomas Mellrichstadt, Am Dorfberg 6

**Emilia Hesler**, geb. am 25.08.2012  
Eltern: Hesler Ludmilla u. Johannes Burglauer, Bismarckstr. 4

**Selina Jahrsdörfer**, geb. am 26.08.2012  
**Julia Prinz**, geb. am 28.08.2012  
**Lukas Grundmann**, geb. am 29.08.2012  
Eltern: Grundmann Heike u. André Bad Neustadt a.d.S., Berliner Str. 35

**Jonas Dieterle**, geb. am 29.08.2012  
Eltern: Dieterle Tanja u. Heiko Münnertstadt, Friedrich-Abert-Str. 18

**Gottwald Chiara**, geb. am 01.09.2012  
Eltern: Gottwald Natascha u. Büttner Benjamin Jonathan Mellrichstadt  
Thüringer Straße 9

**Cathrina Elea Kehm**, geb. am 02.09.2012  
**Lina Sabine Müssig**, geb. am 15.08.2012  
**Lilly Lantsch**, geb. am 01.09.2012  
**Lilli Viola Dorner**, geb. am 05.09.2012  
**Lea Mußmächer**, geb. am 06.09.2012

## Eheschließungen

**Kopp Alexander und Stoppel Julia**, 20.07.2012,  
Schönau a.d.Brend, Waldstr. 34

**Gerlinger Johann und Cvetanovic Irena**, 21.07.2012,  
Nüdlingen, Haardstr. 71 a, München, Heideckstr.

**Beck Sebastian und Kober Martina**, 21.07.2012,  
Würzburg, Mariannahillstr. 6, Sandberg, Schäferweg 23

**Löffler Danny und Wachtel Ramona Rafaela**, 01.08.2012,  
Bad Neustadt a.d.S., Heidelbergstr. 5

**Pfeiffer Bernd und Kirchner Anja Maria**, 04.08.2012,  
Sonneberg, Alter Friedhof 12

**Stan Marius Ciprian und Chiriac Corina Ionela**, 04.08.2012,  
Bad Neustadt a.d.S., Sonnenlandstr. 9

**Bulheller Stephan Rudolf und Braun Silvia**, 08.08.2012,  
Bad Neustadt a.d.S., Steingasse 4

**Fries Jens und Rebhan Marina**, 08.08.2012,  
Unterschleißheim, Heimgartenstr. 12

**John Urs Arno Harry und Herrmann Anna-Christina**, 10.08.2012,  
Bad Neustadt a.d.S., Berliner Str. 27, Saalfeld/Saale, Judengasse 8

**Holzheimer Alfons Kilian und Fischer Maike**, 14.08.2012,  
Sandberg, Küppelstr. 13, Bischofsheim a.d.Rhön, Kissinger Str. 17

**Schilder Thilo Johann und Reubelt Sabine Anita**, 14.08.2012,  
Bischofsheim a.d.Rhön, Mühlweg 18, Haselbachstr. 48

**Schlässinger Florian Horst und Pompe Christina**, 14.08.2012,  
Salz, Am Rain 23

**Fazeli Arman und Albert Daniela Marion**, 18.08.2012,  
Frankfurt, Peter-Böhler-Straße 12

**Flegler Arthur und Saath Viktoria**, 18.08.2012,  
Bad Neustadt, Bertha-von-Suttner-Str. 8

**Schmidt Frank und Stumpf Julia Elisabeth**, 18.08.2012,  
Emmering, Tonwerkstr. 11, Bad Neustadt, Bündstraße 71

**Bötsch Boris René und Reiningner Stefanie**, 18.08.2012,  
Burglauer, Mozartstr. 2

**Horscht Alexander und Michael Daniela**, 18.08.2012,  
Herzogenaurach, Am Hallertürlein 3, Bischofsheim a.d.R., Sonnehöhe 6

**Spirk Daniel und Büttner Carina**, 24.08.2012,  
Bad Neustadt a.d.S., Wiesenweg 38

**Weigand Thomas Jürgen und Schreiner Julia**, 25.08.2012,  
Bad Neustadt a.d.S., Riemenschneiderstr. 27

**Kleinhenz Daniel und Diemer Sandra**, 25.08.2012,  
Bischofsheim a.d.R., Auweg 12

**Ansimov Timofei und Mischev Alina**, 30.08.2012,  
Bischofsheim a. d. R., Josefstr. 7

**Harich Pascal und Pawllek Lisa**, 31.08.2012,  
Bad Neustadt a. d. S., Josef-Zickler-Str. 53

**Amthor Ronny und Kuechler Erin Michele**, 31.08.2012,  
Rödelmaier, Schmiedgasse 10

**Hauck Florian Toni und Groten Barbara Sabine**, 01.09.2012,  
Bayreuth, Pestalozzistr. 26

**Nöth Matthias Hubert und Griebel Katharina Andrea**, 08.09.2012,  
Strullendorf, Grabenstr. 13

**Michael Türk und Hemmerich Bettina Hildegard**, 12.09.2012,  
Bad Neustadt a.d.Saale Gebattelstr. 5, Heustreu, Mühlstr. 5

**Härder André und Bühner Christina**, 12.09.2012,  
Heustreu, Am Hohnberg 2, Sandberg, Marienstr. 3

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentlicher Versteigerungstermin

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

Mittwoch, 05.12.2012, 11:00 Uhr, Sitzungssaal 22, Amtsgericht Schweinfurt, Friedenstraße 2, 97421 Schweinfurt

Lfd. Nr.	Anschrift	Objektbeschreibung	Größe	Verkehrswert
1	Gemarkung Herschfeld Weinbergstraße 45	freistehendes, eingeschossiges, unterkellertes, massives Einfamilienwohnhaus sowie PKW-Garage mit 2 Stellplätzen, Wohnfläche rd. 185 m², Baujahr ca. 1973/74	743 m²	241.000,- €
2	Gemarkung Herschfeld; Nähe Weinbergstraße	unbebautes Grundstück, Gartenbereich zu vorgenanntem Anwesen	208 m²	1.000,- €

3	Gemarkung Oberwaldbehrungen Hochbergweg 20	freistehendes, zweigeschossiges, nicht unterkellertes, massives Wochenendhaus mit Saunabereich und geplanter Schwimmhalle sowie PKW-Garage und Gartenhaus, Wohnfläche rd. 138 m², Baujahr 1972, seit 2007/08 Umbauarbeiten, nicht abgeschlossen, Wohnnutzung derzeit nicht möglich	1.254 m²	50.000,- €
---	--	--	----------	------------

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen der §§ 74a und 85a ZVG versagt mit der Folge, dass alle Wertgrenzen weggefallen sind.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Bankhaus Lampe (SB: Herr Krings, Tel.: 0211/4952-141) Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) oder in den Aushangkästen im Rathaus sowie im Stadtteil Herschfeld.

## Erleben Sie „Raphaela by Brax“ in ihrer schönsten Form

### RAPHAELA BY BRAX

Mit dieser modernen Jeans benötigen Sie ab sofort eine Hosengröße kleiner. Durch den extrem elastischen Oberstoff schmiegt sich die Hose wie eine zweite Haut an und garantiert somit eine wohlgeformte Silhouette und mehr Bewegungsfreiheit.



**Hochelastische 5-Pocket Jeans** in den neuen Farben der Saison mit aufwändiger Relief-Stickerei und funkelnden Swarovski Elementen  
**99,95**

**P**  
**500**  
kostenlose  
Parkplätze

PECHT GmbH - EinkaufsWelt  
Siemensstraße 4 · 97616 Bad Neustadt/S. · [www.pecht.de](http://www.pecht.de)  
Geöffnet: Montag-Freitag 9 – 19 Uhr · Samstag 9 – 16 Uhr



...fren dich drauf!  
**PECHT**  
EinkaufsWelt